



Waves

*always ethical
always sustainable from
plant to product*

PRODUKTNEUHEIT WAVES-ZEHENTRENNER



MADE IN
SRI LANKA



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Zwischen der perfekten Erholung am malerischen Strand Sri Lankas und dem gehobenen Leben in der Stadt – genau hier positioniert sich die Marke WAVES. Weil sich die Sandalen-Klassiker mit ihrem farbenfrohen Design ganz wunderbar in unser Sortiment eingliedern, haben wir sie kurzerhand aus fair gehandeltem Naturkautschuk fertigen lassen. Das Ergebnis sind ganz unterschiedlich bunte Modelle, die wir Ihnen gerne anbieten möchten:

SOLD OUT 2022



WAVES ANHANGAMA
SIZE 3 TO 7

SOLD OUT 2022



WAVES ARUGAM BAY
SIZE 5 TO 11



WAVES DICKWELLA
SIZE 3 TO 7



WAVES MIDIGAMA
SIZE 3 TO 7



WAVES MIRISSA
SIZE 5 TO 11



WAVES WELIGAMA
SIZE 5 TO 11



WAVES WHISKEY POINT
SIZE 3 TO 7

SOLD OUT 2022



WAVES KABALANA
SIZE 6 TO 11



WAVES RAMS
SIZE 3 TO 11



WAVES BEACH BREAK
SIZE 3 TO 11



WAVES DEWATTA
SIZE 3 TO 11

SOLD OUT 2022



WAVES OKANDA
SIZE 5 TO 11

SOLD OUT 2022



WAVES PEANUT FARM
SIZE 5 TO 11



WAVES HIKKADUWA
SIZE 3 TO 11



WAVES YALA
SIZE 3 TO 11



WAVES ANHUNGALLA
SIZE 3 TO 11



WAVES MAIN POINT
SIZE 3 TO 11



WAVES NILAVELI
SIZE 3 TO 11



HOLZDISPLAY AUS
FSC®- ZERTIFIZIERTEM
HOLZ

HÖHE: 180 CM
BREITE: 55 CM
TIEFE: 40 CM

FAIR RUBBER

Nicht alle Rohstoffe, die FAIR SQUARED verarbeitet, werden von der Fair Label Organisation e.V (FLO) erfasst. Dafür gibt es einfach zu viele natürliche Rohstoffe. Einer dieser Rohstoffe ist Naturkautschuk (flüssig: Latex), besser bekannt als Gummi. Er wird gewonnen aus dem Saft des tropischen Baumes „Hevea brasiliensis“. Der Verein Fair Rubber e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, „einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Primärerzeuger*innen von Gummi zu leisten, indem er die Prinzipien des fairen Handels auf den Handel mit Gummiprodukten anwendet.“ So steht es in der Satzung. Aber was heißt das? Fair Rubber ist gut für die Menschen. Gerade die Primärproduzent*innen von natürlichem Kautschuk, also die Gummizapfer*innen, die Plantagenarbeiter*innen und die Kleinbäuer*innen, sollen die Möglichkeit haben, am fairen Handel teilzunehmen.

Doch die niedrigen Preise machen es ihnen unmöglich, sich und ihren Familien mit ihrer Arbeit ein auskömmliches Leben zu ermöglichen. Hier setzt der Fair Rubber e. V. an:

Durch das Zahlen einer Fair-Trade-Prämie von 0,50 Euro pro kg Kautschuk Trockenmasse (Dry Rubber Content, DRC) wird soweit wie möglich sichergestellt, dass auch bei niedrigen Weltmarktpreisen die Produktionskosten gedeckt sind. Das Zahlen der Fair-Trade-Prämie gibt den Produzent*innen einen gewissen finanziellen Spielraum, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Wie die Mittel verwendet werden, entscheiden die Produzent*innen selbst: über den Vorstand der Kleinbauernvereinigung oder bei Plantagen von einem Gremium, das aus ausgewählten Belegschaftsvertreter*innen und Delegierten des Managements besteht. www.fairrubber.org

LATEST NEWS: Das Komitee für Standards bei der WFTO (World Fair Trade Organisation) ist zu dem Schluss gekommen, dass das Zertifizierungssystem des FAIR RUBBER e.V als gleichwertiges Fair Trade System angesehen wird. Deshalb empfehlen sie die Anerkennung des FAIR RUBBER e.V durch die WFTO. Das Board der WFTO hat dazu noch keine Entscheidung getroffen.

FSC® – FOREST STEWARDSHIP COUNCIL

Der FSC® (Forest Stewardship Council®) setzt sich für die Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern ein, sodass diese im Sinne der sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen genutzt werden und langfristig erhalten bleiben. Das Label stellt sicher, dass entlang der gesamten Wertschöpfungskette nur FSC®-zertifizierte und kontrollierte Materialien verwendet werden.

Für die Herstellung von FSC®-zertifizierten Produkten können die folgenden Materialien eingesetzt werden: FSC®-zertifizierte Mengen, kontrollierte Holzherkünfte oder Recyclingmaterial. Je nach FSC®-Labeltyp ist erkenntlich, ob das Produkt nur aus FSC®-zertifizierter Waldwirtschaft stammt (FSC® 100 %), ausschließlich Recyclingmaterial (FSC® recycled) eingesetzt wurde oder eine Mischung aus zertifizierten und kontrollierten Materialien (FSC® Mix) verwendet wurde. FSC®-zertifizierte Produkte sind gesondert gekennzeichnet. www.fsc-deutschland.de

CLIMATEPARTNER

Bei der Produktion unserer Produkte, im Transport und in unserer Verwaltung entstehen CO₂-Emissionen. Die Klimaveränderung bringt nicht nur für uns und unsere Nachfahren, sondern besonders für unsere Fairtrade-Produzent*innen schon heute tiefgreifende Veränderungen und Nachteile mit sich. Daher haben wir uns vor einigen Jahren entschieden, unsere Emissionen von dem unabhängigen Dienstleister ClimatePartner analysieren zu lassen, unsere Emissionen zu reduzieren und die verbleibenden CO₂-Emissionen durch verschiedene Klimaprojekte zu neutralisieren. Bereits seit 2014 neutralisieren wir unsere FAIR SQUARED Kondome durch Aufforstungsmaßnahmen im Biosphärenreservat Schaalsee. Unser gesamtes Sortiment klimaneutralisieren wir durch ein Goldstandard-Fairtrade-Projekt in Raichur (einem ländlichen Bezirk in Zentralindien). Unsere Emissionen werden durch die Beschaffung von sauberen und effizienten Dampfdruckpöpfen klimaneutralisiert. www.climatepartner.com



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



DIE 17 NACHHALTIGKEITSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN (UN) UND UNSER ENGAGEMENT

Im September 2015 wurde innerhalb der Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die beteiligten 193 Staaten haben in diesem Rahmen die sogenannten „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) formuliert. Diese wurden als Eckpfeiler der Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik der kommenden 15 Jahre definiert.

Fairer Handel, FAIR SQUARED und die Erfüllung der SDGs

Wussten Sie, dass viele der UN-Ziele bereits seit langem von der Fair-Handels-Bewegung umgesetzt werden? So arbeiten auch wir seit Gründung von FAIR SQUARED im Jahre 2010 an vielen Nachhaltigkeitszielen, die heute als „globale Ziele“ definiert werden.

Die SDGs der Agenda 2030



Quelle: Global Goals, UN



Zugang zu frischem Wasser:
Brunnenprojekt auf Sri Lanka

© M. Kunz, Fair Rubber e. V.



Einsammeln von Plastikflaschen:
Upcycling-Projekt auf Sri Lanka



Nachhaltiger Abbau:
Latex-Zapferin in Indien

© M. Kunz, Fair Rubber e. V.

ZIEL 1: KEINE ARMUT

Wir zahlen einen festgelegten Mindestpreis für unsere Fairtrade-Rohstoffe plus eine Prämie. Diese trägt dazu bei, dass die finanziellen Bedingungen der Partner*innen langfristig verbessert werden und sie in nachhaltige Projekte investieren können.

ZIEL 2: KEIN HUNGER

Der Rohstoffpreis, den wir an unsere Handelspartner*innen zahlen, ist unabhängig vom Weltmarktpreis festgelegt. So ist sichergestellt, dass sie auch in Zeiten geringerer Weltmarktpreise ihr Auskommen haben.

ZIEL 5: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Wir und die Akteur*innen des fairen Handels sind bestrebt, die geschlechts- und genderunabhängige Gleichberechtigung im globalen Süden zu erzielen. Aus diesem Grund werden zum Beispiel die Arbeitsrechte von Frauen gezielt gefördert, damit diese sich gleichberechtigt betätigen und so ihre eigenen Zukunftschancen erhöhen können.

ZIEL 6: SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

Mithilfe von Prämien, über deren Verwendung die Arbeiter*innen und selbstgewählten Komitees entscheiden, wurden bereits Brunnenprojekte realisiert, die den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen.

ZIEL 12: VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM

Natürlich sind wir als Hersteller und Händler daran interessiert, unsere Produkte zu verkaufen. Dies

darf aber nicht auf Kosten der Umwelt geschehen. So kompensieren wir beispielsweise all unsere Emissionen durch Klimaschutzprojekte, sind dabei unser Sortiment auf „komplett plastikfrei“ umzustellen und engagieren uns im Aufbau nachhaltiger Branchenlösungen.

ZIEL 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Durch unsere Arbeit fördern wir den ressourcenschonenden Anbau pflanzlicher Rohstoffe unter Fairtrade-Bedingungen. Darüber hinaus unterstützen wir den ökologischen Landbau und nutzen die Chance, klimafreundliche und FSC®-zertifizierte Produkte als Alternative zu konventionellen attraktiv für Konsument*innen zu machen.

ZIEL 14: LEBEN UNTER WASSER

Unsere Verantwortung erstreckt sich keinesfalls nur auf das Leben an Land. Vielmehr ist besonders das marine Ökosystem von unserer Lebensweise bedroht. Als kleines Ocean-Plastic-Projekt haben wir gemeinsam mit unseren Partner*innen auf Sri Lanka einen Weg gefunden, wie wir PP-Flaschendeckel upcyclen können und so dazu beitragen, dass sie nicht im Meer landen.

ZIEL 15: LEBEN AN LAND

Nur ein intaktes Ökosystem kann auch in Zukunft den Bedürfnissen von Mensch und Tier gerecht werden. Daher nutzen wir beispielsweise FSC®-zertifizierte Rohstoffe und treten für nachhaltige und faire Bedingungen beim Abbau von Latex in Indien, Thailand und auf Sri Lanka ein.

Waves



FAIR SQUARED GmbH
Hermann-Heinrich-Gossen-Straße 4
D-50858 Köln (Cologne), Germany
Telefon +49 (0) 2234 9 29 66 00

info@fairsquared.com
www.waves.fashion

@fairsquared_
facebook.com/FairSquared

Für Bestellungen und detaillierte Produktinformationen
besuchen Sie bitte den Webshop für Händler.
Einmalige Registrierung und Freischaltung notwendig.

shop.fairsquared.info

ANSPRECHPARTNER*INNEN IM VERTRIEB:



Stephan Stavridis, Geschäftsführer
stavridis@fairsquared.com
+49 (0) 2234 9 29 66-16



Blanka Justova
justova@fairsquared.com
+49 (0) 2234 9 29 66-20



Mona Wagener
wagener@fairsquared.com
+49 (0) 2234 9 29 66-22